

MEDIENINFORMATION

Zur sofortigen Veröffentlichung

Die Unternehmensgruppe Japan Tobacco erweitert ihre Nachhaltigkeitsziele auf die gesamte Wertschöpfungskette und verpflichtet sich auf Netto-Null-Emissionen bis zum Jahr 2050

Köln/Trier, 15. Februar 2022 – Japan Tobacco Inc. (JT), die Muttergesellschaft der Japan Tobacco International S.A. (JTI), zu der auch die JT International Germany GmbH mit Sitz in Deutschland gehört, hat angekündigt, dass die eigenen Bemühungen zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen innerhalb ihrer gesamten Wertschöpfungskette vorangetrieben und bis zum Jahr 2050 Netto-Null-Emissionen (Net-Zero) erreicht werden sollen.

Die Unternehmensgruppe JT ist sich ihrer Verantwortung bewusst, angesichts der weltweit zunehmenden Umweltprobleme einen Beitrag zur Reduzierung von Kohlendioxidemissionen in der Gesellschaft zu leisten. Um dies voranzutreiben, hat sie die eigenen Ziele hinsichtlich „Energie und Emissionen“ im aktuellen „JT Group Environment Plan 2030“ angepasst und strebt nun an, bis 2030 im Hinblick auf ihre eigenen Aktivitäten klimaneutral zu werden. Dies soll unter anderem durch eine erhöhte Nutzung erneuerbarer Energien erreicht werden.

Die überarbeiteten Ziele für die Treibhausgasreduzierung bis zum Jahr 2030 stehen im Einklang mit wissenschaftsbasierten Überlegungen, und die Unternehmensgruppe JT bereitet sich derzeit darauf vor, ihre Ziele von der „Science Based Targets“-Initiative validieren zu lassen.¹

Masamichi Terabatake, Präsident und CEO von Japan Tobacco Inc., sagt: „Nachhaltigkeitsinitiativen bilden die Grundlage für langfristiges Unternehmenswachstum. Diese Initiativen stehen daher in vollem Einklang mit unserem Managementprinzip und sind zur Erfüllung des 4S-Modells² unverzichtbar. Als führendes globales Unternehmen sind wir der

¹ Die „Science Based Targets“-Initiative (SBTi) wurde 2015 von Carbon Disclosure Project (CDP), UN Global Compact (UNGC), World Resources Institute (WRI) und World Wide Fund for Nature (WWF) gegründet und überprüft die von Unternehmen eingereichten Ziele, um zu verifizieren, ob sie wissenschaftlich fundiert sind. Nach dieser Überprüfung können die Unternehmen ihr Ziel als wissenschaftsbasiert bezeichnen und darauf hinweisen, dass es im Einklang mit den Zielen des Pariser Abkommens steht.

² Im Einklang mit unserem 4S-Modell („4S“ steht für vier „satisfactions“ bzw. vier Zufriedenstellungen unserer Zielgruppen) wollen wir unserer Verantwortung gegenüber unseren Verbraucher*innen, Aktionär*innen, Mitarbeiter*innen und der breiten Gesellschaft gerecht werden, indem wir die jeweiligen Interessen dieser vier Gruppen sorgfältig berücksichtigen und ihre Erwartungen übertreffen, wo immer wir können.

Ansicht, dass die Bewältigung globaler Umweltprobleme, insbesondere im Zusammenhang mit dem Klimawandel, eine wichtige Grundlage für unsere Unternehmensführung bildet. Nun haben wir unsere neuen Ziele festgelegt, um über unsere gesamte Wertschöpfungskette hinweg bis 2050 Netto-Null-Emissionen zu erreichen.

Als Zwischenziel streben wir Klimaneutralität bis zum Jahr 2030 an. Wir wollen weiterhin das Vertrauen unserer Stakeholder*innen genießen und unermüdlich daran arbeiten, unsere Umweltauswirkungen zu verringern, um langfristig eine nachhaltige Umwelt zu gewährleisten."

JT Group Environment Plan 2030: Energy and Emissions

OUR CHOICE. OUR FUTURE.

Energie

Zielsetzung

Die JT Gruppe wird ihren gesamten Energieverbrauch bis 2050 auf kohlenstofffreie Energie umstellen.

Ziele

Wir werden bei unserem Stromverbrauch den Anteil der erneuerbaren Energien bis 2030 auf 50 % und bis 2050 auf 100 % erhöhen.

Emissionen

Zielsetzung

Die JT Gruppe wird ihre Emissionen reduzieren und verpflichtet sich, bis 2030 für ihre eigenen Aktivitäten klimaneutral zu sein und bis 2050 Netto-Null-Emissionen innerhalb ihrer gesamten Wertschöpfungskette zu erreichen.

Ziele

Wir verpflichten uns, bis 2030 „Scope 1“ und „Scope 2“ Emissionen um 47 % zu reduzieren, was einer Reduktion auf 1,5 Grad entspricht. Das hierfür zugrunde gelegte Basisjahr ist das Jahr 2019.

Wir verpflichten uns, die absoluten „Scope 3“ Emissionen im Zusammenhang mit eingekauften Waren und Dienstleistungen bis 2030 um 28 % zu reduzieren. Das zugrunde gelegte Basisjahr ist das Jahr 2019.

Scope 1: Direkte THG-Emissionen aus Unternehmensaktivitäten.

Scope 2: Indirekte THG-Emissionen aus dem Verbrauch von eingekaufter Energie (Strom, Wärme oder Dampf).

Scope 3: Indirekte THG-Emissionen, die nicht unter Scope 1 und Scope 2 fallen.

###

Weitere Informationen:

Pressestelle Deutschland c/o
Natalie Mohr
Pressestelle.Deutschland@jti.com

JTI (Japan Tobacco International) ist eines der weltweit führenden Tabak- und Vaping-Unternehmen. Wir produzieren und vertreiben international bekannte Marken wie Winston, Camel und American Spirit. Mit der E-Zigarette Logic und dem Tabakerhitzer Ploom sind wir zudem ein globaler Akteur im Bereich der Dampferzeugnisse. Unsere Firmenzentrale befindet sich in Genf in der Schweiz. JTI ist in mehr als 130 Ländern operativ tätig und beschäftigt über 40.000 Mitarbeiter*innen. Weitere Informationen finden Sie auf www.jti.com/Germany.